

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Mittwoch, 2. September 2009

im

Sitzungssaal des Rathauses Melk, 1. Stock

stattgefundene

7. SITZUNG des GEMEINDERATES

	öffentlicher Sitzungsteil	nicht öffentlicher Sitzungsteil
<u>Beginn:</u>	19.30 Uhr	20.26 Uhr
<u>Ende:</u>	20.25 Uhr	20.29 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**

Vom Gemeinderatsklub der VP-Melk waren anwesend:

- 1.) Bürgermeister Thomas **WIDRICH**
- 2.) Vizebürgermeister ÖR Johann **WIEDER**
- 3.) Stadtrat Anton **LINSBERGER**
- 4.) Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**
- 5.) Gemeinderätin Elfriede **BRANDL**
- 6.) Gemeinderat Dr. Friedrich **FITZ**
- 7.) Gemeinderat Franz **HOFBAUER**
- 8.) Gemeinderat Wolfgang **KAUFMANN**
- 9.) Gemeinderätin Julika **LACKINGER**
- 10.) Gemeinderat Peter **RATH**
- 11.) Gemeinderat Adolf **SALZER**
- 12.) Gemeinderat Franz **SCHMUTZ**
- 13.) Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER**

Vom Gemeinderatsklub der SPÖ waren anwesend:

- 14.) Stadtrat Werner **RAFETSEDER**
- 15.) Gemeinderat Anton **JANSKY**
- 16.) Gemeinderat Manfred **NESTELBERGER**
- 17.) Gemeinderat Thomas **NIEDHEIDT**
- 18.) Gemeinderat Friedrich **REPA**
- 19.) Gemeinderat Markus **SCHÖN**
- 20.) Gemeinderätin Regina **WENIGHOFER**

Vom Gemeinderatsklub "Die Grünen Melk" waren anwesend:

- 21.) Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER**
 22.) Gemeinderätin Ingrid **GARSCHALL**
 23.) Gemeinderätin Mag. Beate **KAMMERER-BÄR**
 24.) Gemeinderat Mag. Walter **SCHNECK**

Von PRO Melk war anwesend:

- 25.) Gemeinderat Harald **STUMPFER**

Entschuldigt waren:

Stadtrat Herbert BLECHA	VP-Melk
Stadtrat LAbg. Emmerich WEIDERBAUER	GRÜNE Melk
Gemeinderat Helmut GRÜNBERGER	VP-Melk
Gemeinderat Mag. Hans-Peter KOHLBERGER	VP-Melk

Schriftführer:

Stadtamtsdirektor Mag. Klaus **WEINFURTER**

TAGESORDNUNG:

1.) Genehmigung der Verhandlungsschrift der 6. Sitzung des Gemeinderates vom 5.8.2009

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

2.) Ergänzungswahl in den Stadtrat und Neuwahl des Vizebürgermeisters

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

3.) Unterführung Fürnbergstraße, Planungsübereinkommen mit der ÖBB

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

4.) Flurbereinigungsverfahren Frainingau, Änderung der Gemeindegrenze

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

5.) Teilfläche des Grundstückes Nr. 237/10, KG Spielberg, Kaufvertrag Pal/Kaufmann und zugehörige Verordnung der Auflassung dieser Teilfläche als Gemeindestraße

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

6.) USKO Melk, Kinderolympiade, Förderung

(Berichterstatter: Stadtrat Herbert **BLECHA**)

7.) Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Förderungsverträge mit dem Bund, Annahme

a) ABA Melk, BA 16 (Winden - Neuwinden)

b) ABA Melk, BA 17 (Druckleitung Winden - Melk)

c) WVA Melk, BA 9 (Erweiterung Kolomaniau)

(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

8.) Brigitta **BRUCKNER** und Johann **REITER**, Melk, Sandweg 24, Ansuchen um Gewährung einer Bauförderung

(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

9.) Firma Gerhard **THIR**, Ansuchen um Gewährung einer Kommunalförderung

(Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)

NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNGSTEIL

Personalangelegenheit

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bürgermeister Thomas WIDRICH eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mandatäre sowie die ZuhörerIn und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt bekannt, dass Tagesordnungspunkt 9 von der Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung abgesetzt wird, da noch wesentliche Informationen eingeholt werden müssen.

Pkt. 1 der TO: **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 6. Sitzung des Gemeinderates vom 5. August 2009**

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Verhandlungsschrift *einstimmig angenommen*.

Pkt. 2 der TO: **Ergänzungswahl in den Stadtrat und Neuwahl des Vizebürgermeisters**

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bericht:

Wegen des Verzichtes von Vizebürgermeister ÖR Johann WIEDER auf das Amt des Vizebürgermeisters ist in der heutigen Sitzung eine Ergänzungswahl bezüglich des freigewordenen Amtes eines Stadtrates sowie die Neuwahl des Vizebürgermeisters durchzuführen.

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 31. März 2005 wurde der Beschluss gefasst, sechs Stadträte, hievon einen Vizebürgermeister, zu wählen. Gemäß § 101 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung i.d.g.F., darf die Zahl der Vizebürgermeister und der Stadträte bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden.

Zur Gültigkeit der Wahlen ist gemäß den Bestimmungen des § 98 NÖ Gemeindeordnung die Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates erforderlich. Die Wahlen müssen mit Stimmzetteln durchgeführt werden. Über die Gültigkeit oder Ungültigkeit entscheidet der Bürgermeister unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die er unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse auswählt. Das bedeutet, dass nach den bestehenden Mandatsverhältnissen im Gemeinderat zwei Mitglieder des VP-Gemeinderatsklubs heranzuziehen sind.

Die freigewordene Stadtratstelle kommt der VP-Melk zu, sodass nur Stimmen im Sinne des von der Wahlpartei VP-Melk erstatteten Wahlvorschlages gültig sind. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig.

Nach Beendigung der Ergänzungswahl in den Stadtrat ist der Vizebürgermeister aus der Mitte des Stadtrates getrennt zu wählen. Da der Vizebürgermeister der stimmenstärksten Wahlpartei angehört, sind lediglich jene Stimmen gültig, die auf Stadratsmitglieder lauten, welche auf Vorschlag der

Wahlpartei VP-Melk in den Stadtrat gewählt wurden. Als gewählt gilt jenes Stadratsmitglied, auf das mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen fallen.

Über diese beiden Wahlen erfolgt gemäß § 106 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung die Ausfertigung einer gesonderten Niederschrift. Die Niederschrift bildet sonach einen wesentlichen Bestandteil der Verhandlungsschrift.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

Über Wahlvorschlag der VP-Melk wird sodann Herr Gemeinderat Wolfgang **KAUFMANN** mit 14 gültigen Stimmen (bei 11 ungültigen Stimmen) zum neuen Stadtrat gewählt.
Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Über Wahlvorschlag der VP-Melk wird Herr Stadtrat Wolfgang **KAUFMANN** mit 13 gültigen Stimmen (bei 12 ungültigen Stimmen) zum neuen Vizebürgermeister gewählt.
Der Gewählte nimmt die Wahl an und richtet Dankesworte an den Gemeinderat.

Über Ersuchen des Herrn Bürgermeisters haben die Gemeinderäte Peter RATH und Adolf SALZER, beide VP-Melk, bei beiden Wahlen als Wahlhelfer fungiert.

Pkt. 3 der TO: Unterführung Fürnbergstraße, Planungsübereinkommen mit der ÖBB
(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bericht:

Die Österreichischen Bundesbahnen haben seit längerem großes Interesse, die bestehende Eisenbahnkreuzung „In der Trieben“ aufzulassen, da derartige Eisenbahnübergänge ein generelles Sicherheitsrisiko darstellen und durch sicherere Verkehrslösungen (Brücken oder Unterführungen) ersetzt werden sollen.

Nachdem der erste Lösungsansatz der ÖBB (Brücke östlich der B3a) vor einigen Jahren von der Stadtgemeinde Melk abgelehnt worden war, hat die ÖBB nun eine neue Projektsidee vorgelegt, derzufolge als Ersatz für die aufzulassende Eisenbahnkreuzung eine neue Unterführung im Bereich der Fürnbergstraße (Bahn km 83,795) zur Ausführung gelangen soll.

Nach einigen Besprechungen hat die ÖBB nunmehr ein Planungsübereinkommen vorgelegt, das zwischen der ÖBB-Infrastruktur Bau AG und der Stadtgemeinde Melk abgeschlossen werden soll und die Planung, Ermittlung des Grundbedarfes, Durchführung der erforderlichen Voruntersuchungen, Erwirkung der behördlichen Genehmigungen, Ausarbeitung eines Baudurchführungsübereinkommens sowie die Kostentragung regelt.

Die Planungskosten betragen laut Kostenvoranschlag des Planungsbüros DI Walter Begusch ZT GmbH, 2351 Wr. Neudorf, €64.000,- exkl. Ust. und werden je zur Hälfte von den beiden beteiligten Partnern getragen.

Der Zeitplan sieht den Abschluss der Planungen und der von der Gemeinde zu führenden Grundeinlöseverhandlungen bis Ende 2009 und die behördlichen Genehmigungsverfahren im Frühjahr

2010 vor. Im Anschluss würde das Baudurchführungsübereinkommen zwischen ÖBB und Stadt abgeschlossen und die Ausschreibungen durchgeführt werden. Der Baubeginn müsste spätestens im März 2011 erfolgen, damit die Fertigstellung gleichzeitig mit der Fertigstellung des Projektes Bahnhofsumbau im November 2011 erfolgen kann.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, das der Sitzung vorliegende Planungsübereinkommen hinsichtlich einer neuen Eisenbahnunterführung im Bereich der Fürnbergstraße, abzuschließen zwischen der ÖBB-Infrastruktur Bau AG und der Stadtgemeinde Melk samt des auf die Stadtgemeinde Melk fallenden Kostenanteiles in Höhe von €32.000,- exkl. Ust. zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER** wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

Pkt. 4 der TO: Flurbereinigungsverfahren Frainingau, Änderung der Gemeindegrenze

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bericht:

Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Frainingau ist die NÖ Agrarbezirksbehörde zur Ansicht gelangt, dass eine Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Stadtgemeinde Melk und der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf im Bereich Neuwinden notwendig bzw. wünschenswert wäre, um im Zuge dieses Flurbereinigungsverfahrens ein neues Wege- und Grabennetz günstig anlegen bzw. eine zweckmäßige Flureinteilung schaffen zu können.

Im Einvernehmen mit Vertretern der beiden beteiligten Gemeinden hat die NÖ Agrarbezirksbehörde daher den neuen Grenzverlauf projektiert, in der Natur vermarktet und planlich dargestellt. Im wesentlichen wird damit eine Begradigung der Gemeindegrenze erreicht, wobei die Grenzänderung nicht flächengleich erfolgen kann, sodass sich die KG Frainingau und damit die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf zulasten der KG Winden (Stadtgemeinde Melk) um 7 m² vergrößert.

Für die Grenzänderung sind nunmehr gemäß § 7 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung übereinstimmende, mit einfacher Mehrheit gefasste Gemeinderatsbeschlüsse beider beteiligten Gemeinden und die Genehmigung der NÖ Landesregierung erforderlich.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, dem im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Frainingau von der NÖ Agrarbezirksbehörde verfassten Projekt über die Änderung der Grenzen zwischen den Gemeinden Melk und Zelking-Matzleinsdorf auf Grund der vorliegenden Unterlagen zuzustimmen.

Nach Erläuterungen von Gemeinderat ÖR Johann **WIEDER** wird der Antrag ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Pkt. 5 der TO: **Teilfläche des Grundstückes Nr. 237/10, KG Spielberg, Kaufvertrag Pal/Kaufmann und zugehörige Verordnung der Auflassung dieser Teilfläche als Gemeindestraße**

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas WIDRICH)

Bericht:

Im Zuge der Grundstücksteilung hinsichtlich des Grundstückes Nr. 237/12 in der Katastralgemeinde Spielberg wurde nach Vorlage der Vermessungsurkunde festgestellt, dass die tatsächlichen Grundstücksgrenzen mit jenen in der Grundstücksmappe insofern nicht übereinstimmen, als die Einfriedung vor Jahren teils auf öffentlichem Gut errichtet wurde und daher eine 12m² große Teilfläche des öffentlichen Grundstückes Nr. 237/10 (Siegfried Ludwig-Straße), KG Spielberg, bislang privat genutzt wurde.

Da an dieser Teilfläche kein Verkehrsbedürfnis besteht und diese Teilfläche von der Stadtgemeinde Melk auch nicht zu anderen Zwecken benötigt wird, ist beabsichtigt, diese 12m² große Teilfläche auf Wunsch der neuen Grundstückseigentümer der beiden anrainenden Grundstücke Nr. 237/12 und 237/44, Mag. Doris und Johannes Pal sowie Mag.(FH) Dominik Kaufmann, an diese zu verkaufen.

In der Folge haben die Kaufinteressenten Herrn Rechtsanwalt Dr. Gerhard Taufner, Melk, mit der Ausarbeitung eines Kaufvertrages beauftragt, der nunmehr zur Genehmigung vorliegt. Darin ist vorgesehen, eine 10m² große Teilfläche an Mag. Doris und Johannes Pal und eine 2m² große Teilfläche an Mag.(FH) Dominik Kaufmann zu einem Kaufpreis von €30,- je m², somit €360,- insgesamt, zu verkaufen.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat die nachstehende Verordnung betreffend die Auflassung dieser 12m² großen Teilfläche des Grundstückes Nr. 237/10 (Siegfried Ludwig-Straße), KG Spielberg, als Gemeindestraße zu erlassen:

V E R O R D N U N G

Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500 i.d.g.F, wird die in dem beigefügten Lageplan in gelber Farbe ausgewiesene und auf dem Grundstück Nr. 273/10, KG 14165 Spielberg, gelegene 12 m²-große Teilfläche der Siegfried Ludwig - Straße als Gemeindestraße aufgelassen.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, den der Sitzung vorliegenden Kaufvertrag hinsichtlich des Verkaufs einer 12m² großen Teilfläche des Grundstückes Nr. 273/10, KG 14165 Spielberg, an Mag. Doris und Johannes Pal sowie Mag.(FH) Dominik Kaufmann, zu einem Pauschalpreis von €360,- zu genehmigen und die im Bericht angeführte Verordnung betreffend die Auflassung dieser 12m² großen Teilfläche des Grundstückes Nr. 237/10, KG Spielberg, als Gemeindestraße zu erlassen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN hat infolge Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht mitgewirkt.

Pkt. 6 der TO: **USKO Melk, Kinderolympiade, Förderung**
(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bericht:

Der Obmann der Union Sprint und Kondition Melk (USKO Melk), Herr Mag. Herbert Temper, hat ersucht, für die heuer am 18. September stattfindende Kinderolympiade eine Subvention zu gewähren. In den letzten Jahren wurden Förderungen in Höhe von jeweils €200,- gewährt.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, der USKO Melk aus Anlass der Veranstaltung der Kinderolympiade 2009 eine Subvention in Höhe von €200,- zu gewähren. Der Förderungsbetrag ist bei der Bemessung der jährlichen Subvention für die USKO Melk entsprechend zu berücksichtigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Über Ersuchen des Bürgermeisters übernimmt Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN den Vorsitz.

Pkt. 7 der TO: **Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Förderungsverträge mit dem Bund, Annahme**
(Berichterstatter: Stadtrat Anton **LINSBERGER**)

1. ABA Melk, BA 16 (Winden - Neuwinden):

Bericht:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat über Antrag der Stadtgemeinde Melk das Projekt „ABA BA 16“ (Winden - Neuwinden) mit vorläufigen förderbaren Investitionskosten von € 760.000,-, davon € 20.000,- Investitionskosten Leitungskataster, anerkannt und hiezu unter der Antragsnummer A900924 eine Förderungszusicherung abgegeben. Als Abwicklungsstelle fungiert die KOMMUNALKREDIT PUBLIC CONSULTING GmbH, Türkenstraße 9, 1092 Wien.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Vertreterin des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Fördergeber betreffend die Gewährung einer Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von €111.220,-. Diese Gesamtförderung ergibt sich aus der vorläufigen Förderung in Höhe von 8 % der vorläufigen förderbaren Investitionskosten von € 740.000,- (€ 760.000,- abzüglich € 20.000,- Investitionskosten Leitungskataster), das sind €59.200,- und der vorläufigen Pauschalförderung in Höhe von €52.020,- für das Projekt ABA BA 16 (Winden - Neuwinden) zu erklären.

Gleichzeitig wird der im gegenständlichen Vertrag enthaltene und nachstehend angeführte Finanzierungsplan genehmigt:

Anschlussgebühren	€128.000,-
Landesmittel	€ 45.895,-
<u>Fremdfinanzierung</u>	<u>€586.105,-</u>
Förderbare Gesamtinvestitionskosten:	€760.000,-

2. ABA Melk, BA 17 (Druckleitung Winden - Melk):

Bericht:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat über Antrag der Stadtgemeinde Melk das Projekt „ABA BA 17“ (Druckleitung Winden - Melk) mit vorläufigen förderbaren Investitionskosten von € 370.000,-, davon € 17.680,- Investitionskosten Leitungskataster, anerkannt und hiezu unter der Antragsnummer A900820 eine Förderungszusicherung abgegeben. Als Abwicklungsstelle fungiert die KOMMUNALKREDIT PUBLIC CONSULTING GmbH, Türkenstraße 9, 1092 Wien.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Vertreterin des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Fördergeber betreffend die Gewährung einer Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von €67.966,-. Diese Gesamtförderung ergibt sich aus der vorläufigen Förderung in Höhe von 8 % der vorläufigen förderbaren Investitionskosten von € 370.000,- (€ 370.000,- abzüglich € 17.680,- Investitionskosten Leitungskataster), das sind €28.186,- und der vorläufigen Pauschalförderung in Höhe von €39.780,- für das Projekt ABA BA 17 (Druckleitung Winden - Melk) zu erklären.

Gleichzeitig wird der im gegenständlichen Vertrag enthaltene und nachstehend angeführte Finanzierungsplan genehmigt:

Landesmittel	€ 29.771,-
<u>Fremdfinanzierung</u>	<u>€340.229,-</u>
Förderbare Gesamtinvestitionskosten:	€370.000,-

3. WVA Melk, BA 9 (Erweiterung Kolomaniau):

Bericht:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat über Antrag der Stadtgemeinde Melk das Projekt „WVA BA 9“ (Erweiterung Kolomaniau) mit vorläufigen förderbaren Investitionskosten von € 60.000,-, davon € 3.000,- Investitionskosten Leitungskataster, anerkannt und hiezu unter der Antragsnummer A901010 eine Förderungszusicherung abgegeben. Als Abwicklungsstelle fungiert die KOMMUNALKREDIT PUBLIC CONSULTING GmbH, Türkenstraße 9, 1092 Wien.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Vertreterin des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Fördergeber betreffend die Gewährung einer Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von €10.630,-. Diese Gesamtförderung ergibt sich aus

der vorläufigen Förderung in Höhe von 15 % der vorläufigen förderbaren Investitionskosten von € 60.000,- (€ 60.000,- abzüglich € 3.000,- Investitionskosten Leitungskataster), das sind € 8.550,- und der vorläufigen Pauschalförderung in Höhe von € 2.080,- für das Projekt WVA BA 9 (Erweiterung Kolomaniau) zu erklären.

Gleichzeitig wird der im gegenständlichen Vertrag enthaltene und nachstehend angeführte Finanzierungsplan genehmigt:

Anschlussgebühren	€ 10.000,-
Eigenmittel	€ 36.260,-
Landesmittel	€ 3.110,-
<u>Investitionskostenzuschuss des Bundes</u>	<u>€ 10.630,-</u>
Förderbare Gesamtinvestitionskosten:	€ 60.000,-

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Franz SCHMUTZ, Harald STUMPFER und ÖR Johann WIEDER werden alle drei Anträge des Tagesordnungspunktes 7 einstimmig angenommen.

Bürgermeister Thomas WIDRICH übernimmt wieder den Vorsitz.

Pkt. 8 der TO: Brigitta BRUCKNER und Johann REITER, Melk, Sandweg 24,
Ansuchen um Gewährung einer Bauförderung
 (Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang ZEHETHOFER)

Bericht:

Brigitta BRUCKNER und Johann REITER, Melk, Sandweg 24, haben auf dem Grundstück Nr. 332, KG Pielachberg, ein Bauvorhaben ausgeführt. Die Baubewilligung für dieses Bauvorhaben wurde am 29. Mai 2008 erteilt. Die den Bauwerbern bescheidmäßig vorgeschriebene Aufschließungsabgabe in Höhe von € 11.234,50 wurde am 14. Juli 2008 bezahlt. Mit Schreiben vom 7. Juli 2009 haben die Bauwerber nun um Zuerkennung der vorgesehenen Bauförderung angesucht

Antrag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Bauwerbern Brigitta BRUCKNER und Johann REITER, Melk, Sandweg 24, im Sinne des vorliegenden Ansuchens und auf Grundlage der geltenden Richtlinien eine Bauförderung im Ausmaß von € 2.471,- zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die ZuhörerIn.

Der Bürgermeister:

(Thomas WIDRICH)

Der Vizebürgermeister:

(Wolfgang KAUFMANN)

Der Gemeinderat:

(Friedrich REPA)

Die Gemeinderätin:

(Gabriele BUXHOFER)

Der Schriftführer:

(Mag. Klaus WEINFURTER)
Stadtamtsdirektor